In stillem Gedenken an

Jan Hölker

gestorben am 6. Mai 2018

Kurt Grotherr

schrieb am 19. Mai 2018 um 19.33 Uhr

Lieber Wolfgang, liebe Martina,

ich möchte Euch auf diesem Wege mein aufrichtiges Beileid aussprechen.

Er war ein ganz lieber Mensch, den ich von ganzem Herzen gern hatte. Und schätzen und lieben gelernt habe. Er wird uns sehr fehlen.

Kurt Grotherr

Helga, Dieter und Sina

schrieb am 15. Mai 2018 um 19.15 Uhr

Liebe Martina, lieber Wolfgang, liebe Celine,

auch auf der heutigen Trauerfeier konnte man die große Lücke, die Jan hinterlassen hat, spüren. Wir wissen, mit wie viel Kraft und Hoffnung ihr Jan zur Seite standet. Wir fühlen mit euch und wünschen euch, dass die Trauer den vielen schönen gemeinsamen Erinnerungen weicht. Wir erinnern uns sehr gerne an den lebensfrohen und starken Nachbarsjungen.

Alles Liebe,

Helga, Dieter und Sina

Wilhelm, Beate, Frederike, Henk Wilhelm
schrieb am 15. Mai 2018 um 15.17 Uhr

"You never walk alone"
Das ganze Leben ist man - bist Du in Begleitung .. die Eltern, die Freundin, die Freunde und die Menschen, die einem nahe stehen und alle anderen. Auf Deinem Weg hast Du viele Erfahrungen gesammelt. Mit Deinen Eltern und Deiner Freundin viel gelacht und in mancher stillen Minute auch Verzweiflung erlebt . Aber Du bist immer weiter gegangen und nicht allein! Deine Gedanken und Hoffnungen haben Dich getragen. Nun gibt Du den Menschen, die um Dich trauern die Kraft und Erkenntnis, dass sie nicht ALLEINE GEHEN!
Das Bild von Dir mit dem Blick in die unendliche Weite sagt mehr, als Worte. Mögen wir Dich in diesem Ausblick immer wieder finden.

Wilhelm, Beate mit Fredi und Henki

Wolfgang u. Roswitha Adolf
schrieb am 15. Mai 2018 um 10.48 Uhr

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Lieber Wolfgang, Martina und Celine,

wir sind unendlich traurig das Jan von uns gegangen ist und finden so recht keine Worte um euch zu trösten.

Unsere Gedanken sind bei Euch und wir wünschen Euch ganz viel Kraft für die Zukunft.

Uli und Heidi Nieland
schrieb am 15. Mai 2018 um 8.43 Uhr

Liebe Martina, lieber Wolfgang

es ist unsagbar schwer, sein Kind zu verlieren.

Wir sind traurig und betroffen , dass Jan nur so kurz da sein durfte.

Wir wünschen Euch viel Trost und Kraft beim Abschied nehmen.

In großer Anteilnahme

Uli und Heidi

Dirk, Kerstin, Lena und Lisa
schrieb am 15. Mai 2018 um 8.30 Uhr

Lieber Jan,

der Zeitpunkt ist nie der Richtige - Deiner war definitiv zu früh da.
Du warst so tapfer und hast gekämpft.
Wir haben Dich und Deine positive Energie über die gesamte Zeit bewundert.
Alleine warst Du nie - Deine Mama, Dein Papa und Deine Celine waren immer an Deiner Seite und haben Dich unterstützt, wo sie konnten.
Trotzdem konntest Du den Zeitpunkt nicht verlängern und das macht uns so traurig.

Wir sind dankbar, dass es Dich gab. Momente erinnern uns an Dich und lassen Dich nie vergessen!

Ilona Menck
schrieb am 15. Mai 2018 um 7.58 Uhr

Liebe Martina, lieber Wolfgang,
Jan ist nicht mehr da, aber Jan ist überall wo ihr seid. Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Es ist schwer die richtigen Worte des Trostes bei dem schweren, schmerzlichen Verlust zu finden. Trösten ist eine Kunst des Herzen, sie besteht oft nur darin, liebevoll zu schweigen und schweigend mit zu leiden. Viel zu früh und unfassbar, unbegreiflich, das Jan eingeschlafen ist. Das Schicksal hat es bestimmt. Vielleicht ist es ein ganz schwacher Trost für euch, für uns alle, das Jan vor einem noch längeren Leidensweg bewahrt wurde. Immer wenn ihr von Jan erzählt, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten Jan gefangen, so, als wäre Jan nie gegangen. Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwieriger ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in Freude. Man trägt das vergangene Schöne, nicht wie ein Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich. Niemand ist fort den man liebt. Liebe ist ewige Gegenwart, was wir lieben, vergessen wir nie, unendlich ist die Erinnerung.
Für die kommende Zeit wünschen wir euch ganz, ganz viel Kraft und Zuversicht um den schweren, schmerzlichen Verlust zu ertragen.

Stille Grüße
Ilona und Jörg Menck
Doreen und Aileen

Patrick
schrieb am 14. Mai 2018 um 22.33 Uhr

Lieber Jan,
keiner kann begreifen, verstehen und erklären, warum DICH dieses Schicksal ereilen mußte. Einen jungen Mann, der mitten im Leben stand.
Das wichtigste ist, dass Du deiner Krankheit bis zum Schluss die Stirn geboten hast, gekämpft hast und nie aufgegeben hast. Wirklich bewundernswert, unsere Hochachtung.
Warum entscheidet Gott so? Es ist so ungerecht.
Wir wünschen Dir Ruhe und Frieden, wo immer Du nun auch bist.

Liebe Martina, Lieber Wolfgang, Liebe Celine,
wir möchten euch unser herzliches Beileid aussprechen und wünschen euch viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Patrick & Jule

Rolf Gollnest
schrieb am 13. Mai 2018 um 21.20 Uhr

Liebe Martina,
lieber Wolfgang,
zu dem Verlust Eures lieben Sohnes Jan möchte ich Euch mein aufrichtiges Beileid aussprechen.

Martin und Ilka Dankert
schrieb am 13. Mai 2018 um 19.46 Uhr

Liebe Martina, lieber Wolfgang,
liebe Celine,

mit großer Trauer haben wir die Nachricht von Jans Tod vernommen. Unsere Gedanken sind bei euch und wir wünschen euch ganz viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Seid herzlich umarmt von
Ilka und Martin

Silke , Kuno,
schrieb am 13. Mai 2018 um 11.50 Uhr

Lieber Jan!
Tapfer hast Du Dein Schicksal angenommen Und immer voller Hoffnung und Zuversicht gekämpft.Doch nun ist Dein Kampf beendet und wir können es nicht begreifen und sind unendlich traurig. Du wirst immer einen Platz in unserem Herzen haben, als mutiger, junger Mann. Wir werden dich in liebevoller Erinnerung behalten.

Liebe Martina, Lieber Wolfgang,
Liebe Celine!
Mit Eurer unsagbaren Liebe habt ihr Jan begleitet.Ihr seid bewundernswert stark.
In Euren Herzen wird immer etwas von Jan bleiben, von seinen Träumen, seinen Hoffnungen, seiner Liebe zu Euch.
Wir wünschen Euch viel Kraft und Stärke für die kommende Zeit und ihr sollt wissen , wir sind für Euch da.

Ute und Werner Kittlaus Eckernförde
schrieb am 13. Mai 2018 um 11.44 Uhr

Lieber Martina, lieber Wolfgang

euer lieber Sohn ist von euch gegangen, der so gerne noch leben wollte. In tiefer Betroffenheit wünschen wir euch in dieser Zeit der Trauer und des Vermissens viel Kraft .

In herzlicher Anteilnahme
Ute und Werner

Anette und Karsten Kirk mit Sönke und Jan Thore
schrieb am 12. Mai 2018 um 8.21 Uhr

Liebe Martina, lieber Wolfgang.

Warum? Das ist nur ein einfaches Fragewort, mit dem so viele unserer Fragen beginnen. Es zielt auf den Kern einer Sache ab. Meistens haben wir Menschen auch sehr schnell eine vernünftige Erklärung parat.

Aber hier fehlen die Worte für Lösungen, Erklärungen oder Ratschläge. Hier ist unsere Weisheit begrenzt, vielleicht sogar am Ende. Wir fühlen uns klein, machtlos, ohnmächtig und hilflos. Es tut so weh.

Mögen Liebe, Glaube, Familie, Freundschaft und die Zeit etwas trösten und helfen, so bleibt doch diese eine Frage unbeantwortet.

Wir wünschen Euch von ganzen Herzen viel Stärke und Gesundheit auf dem weiteren Weg. Als Christ glaubt man daran, dass es der Weg zu einem Wiedersehen ist.

Lieber Jan,

unsere Erinnerung an Dich ist besonders von ein paar wunderschönen Tagen auf der Insel Föhr geprägt. Es war eine schöne Zeit. Die Natur, das Lachen und die Unbeschwertheit dieser Tage werden wir immer mit dem Gedanken an Dich bewahren.

Güster, 12. Mai 2018

Kirsten, Torsten, Karena & Julia
schrieb am 11. Mai 2018 um 17.48 Uhr

Lieber Jan!

Als Du vor einiger Zeit die Diagnose Deiner Krankheit bekommen hast, wusstest Du nicht, welch ein schwerer steiniger Weg vor Dir liegt.

Du hast ihn beschritten, diesen Weg, mit so viel Zuversicht und Hoffnung.
Du hast so viele, viele große Steine aus dem Weg geräumt, warst so stark und mutig, einfach ein Held.

Doch leider wurden die Steine immer größer und schwerer und zum Schluss nicht mehr zu bewältigen. Du konntest den Weg nicht mehr weiter gehen.
Und viele hätten so gern mit angepackt, aber leider war es nicht möglich, denn nur Du allein konntest diesen Weg beschreiten.
Und das macht uns fassungslos, wütend und sehr traurig.

Du, lieber Wolfgang, liebe Martina und Celine standet immer am Rande seines Weges sowie auch einige andere Menschen und habt Jan so das Gefühl gegeben, nicht allein zu sein.
Durch Eure Nähe und unsagbare Liebe habt Ihr ihm immer wieder Zuversicht, Kraft und Mut gegeben. Und dafür bewundern wir Euch so sehr.

Den Weg der Trauer und Erinnerung jedoch können wir gemeinsam gehen und auch begleiten.
Wenn Ihr ein wenig Eure Hände ausstreckt, sind dort viele Hände, die Euch nehmen und dadurch den Gang des Weges vielleicht ein bisschen erträglicher machen.

Sonja, Björn Lukas & Andreas Fichtner
schrieb am 11. Mai 2018 um 1.33 Uhr

Die Zeit heilt nicht alle Wunden,sie lehrt uns nur,mit dem Unbegreiflichen zu leben.

Liebe Martina, lieber Wolfgang. liebe Celine,
Wir können es immer noch nicht fassen und unsere Gedanken kreisen um euch, auch wenn wir um die schwere seiner Erkrankung wussten. Der Verlust seines geliebten Kindes oder Partners ist wohl die schmerzlichste Erfahrung,
die das Leben für einen bereithält. Als Eltern können wir vermutlich nur im Ansatz nachempfinden, welchen Schmerz Ihr durchlebt. Allein der Gedanke an ein solches Schicksal lässt einen erschaudern und treibt einem die Tränen in die Augen. Und immer ist die Frage nach dem Warum...! Wir bewundern euch für die Kraft, welche Ihr in den vergangenen Jahren aufbringen musstet. Und wir wünschen euch Kraft für die Dinge, die noch vor euch liegen.
Wir hoffen das es Jan, wo immer er jetzt ist, dort besser geht.

Euch, Martina, Wolfgang und Celine, möchten wir unser aufrichtiges, ehrliches Mitgefühl zum Ausdruck bringen.

Bettina & Carsten Dallmann
schrieb am 10. Mai 2018 um 18.44 Uhr

Der Verlust seines geliebten Kindes ist wohl die schmerzlichste Erfahrung,
die das Leben für einen bereithält.
Wir wollen euch auf diesem Weg wissen lassen,
dass wir eure Trauer mit euch teilen und euch in dieser schweren Zeit viel Hoffnung und Kraft wünschen.
Unsere Gedanken sind bei Euch!
Liebe Martina, lieber Wolfgang,
wir wünschen euch Kraft.
Kraft, diese schwere Zeit zu überstehen.

Jana, Christian, Philipp und Hendrik Holz
schrieb am 10. Mai 2018 um 18.05 Uhr

Ein großer stiller Kämpfer, der sich nie aufgegeben hat, verlor doch schlußendlich den Kampf gegen diese schreckliche Krankheit!

Jan, wir werden Dich nie vergessen!

Uns fehlen einfach die Worte!

Unser tiefstes Mitgefühl für Deine lieben Eltern und Freundin in dieser schweren Zeit!

Jana, Christian, Philipp und Hendrik Holz

Anett und Volker Dethmann
schrieb am 9. Mai 2018 um 21.00 Uhr

Grenzen sind gefallen, Raum und Zeit zählen nicht mehr.
Der Mensch, der zu euch gehörte, ist nicht mehr an eurer Seite.
Aber das ist seine Liebe, die euch begleitet und beschützt, die euch tröstet
und die für immer bei euch bleibt.
Der Tod ist die Grenze unseres Lebens aber nicht der Liebe.

Liebe Martina, lieber Wolfgang,
liebe Celine,
es ist schwer die richtigen Worte zu finden doch möchten wir wissen lassen,
dass wir in Gedanken bei euch sind.
Wir werden Jan in guter Erinnerung behalten.

Helga Strube
schrieb am 9. Mai 2018 um 20.11 Uhr

Lieber Jan,
Du hast es geschafft!
Ich freue mich, dass Du trotz Deiner schweren Krankheit noch so viel unternommen hast.
Du hast mit Deiner Celine Reisen gemacht und an vielen Veranstaltungen teilgenommen.
Dafür habe ich Dich sehr bewundert.

Deinen lieben Eltern u. Celine wünsche ich ganz viel Kraft, mit dem schweren Verlust fertig zu werden.
Es tut mir so leid.

Henning Hauschild
schrieb am 9. Mai 2018 um 19.14 Uhr

"Das Schicksal ist ein mieser Verräter" (J. Green)
Warum ich? Das hättest du dich oft fragen können, doch das hast du nicht. Du hast dein Schicksal angenommen. Mit deinem Optimismus, deiner positiven Einstellung und deiner Kraft, das Leben trotzdem zu genießen, bist du nicht für mich ein großes Vorbild.
Ein Held in meiner kleinen Welt. Ich werde oft an dich denken und noch oft von dem Mann aus meinem Dorf erzählen, der gekämpft hat wie ein Löwe und stets Licht am Horizont gesehen hat. So bleibst Du immer da!

Deinen Eltern, deiner Freundin, deiner Familie gilt mein tiefstes Mitgefühl.

Mach's gut, Jan!

Britta Lenhardt-Newburn
schrieb am 9. Mai 2018 um 16.26 Uhr

Drei Dinge überleben den Tod.
Es sind Mut, Erinnerung und Liebe.
(Anne Morrow Lindbergh)

Lieber Jan,
Nun hast Du Deinen Frieden gefunden, den ich Dir so sehr von Herzen wünsche. Du warst so tapfer und stark. Meine Gedanken waren und sind bei Dir, Deinen lieben Eltern und Celine.
Britta

Judith Niemann
schrieb am 9. Mai 2018 um 12.28 Uhr

“Ich wünsche Dir heute, wo immer Du bist, wie immer es Dir gehen mag. Ein warmes Licht, das Dein Herz zum leuchten bringt und dich in Geborgenheit hüllt.”

Lieber Jan Ruhe in Frieden!
Ganz viel Kraft an Deine Familie und Freunde!

Deine Judith

Elisabeth Langen
schrieb am 8. Mai 2018 um 16.35 Uhr

Lieber Jan,
der HSV hat nicht nur einen seiner größten Fans verloren, sondern wir haben einen wunderbaren, lieben, tollen jungen Mann verloren.
Du hast gekämpft und warst bis zum Schluss so tapfer.
Es ist immer noch ein Schock, dass Du nicht mehr unter uns weilst und diese gemeine Krankheit das Leben von einem so lebensbejahendem Menschen genommen hat.

Ich freue mich, Dich in der Reha kennen gelernt zu haben. Es sind Begegnungen, die unser Leben prägen und die Begegnung mit Dir hat in meinem Spuren hinterlassen, sodass ich Dich nicht vergessen werde!

Ich hoffe, im Himmel hast Du keine Schmerzen mehr, kannst Dir wieder nach herzenslust den Bauch vollschlagen und vielleicht ein bisschen Kicker spielen. Ich bin sicher, Du schaust ab und zu auf uns herunter um zu sehen, wie wir uns durchschlagen!

Mein tiefstes Beileid an Deine Familie und Deine wahnsinnig starke Freundin, die bis zum bitteren Ende zu dir gehalten hat!
Ich wünsche allen ganz viel Kraft in dieser traurigen, schweren Zeit!

Ich denk an Dich!
Elisabeth

Pia Gethke
schrieb am 8. Mai 2018 um 12.11 Uhr

Lieber Jan,
Dein weg war hart und steinig.
Du musstest so viel ertragen
Diese Krankheit ist so gemein
Du warst so stark, ein ganz toller Typ.
Danke, dass ich ich auf der Reha kennenlernen durfte.

Der Familie, Freunden und Bekannten mein herzliches Beileid.
Ich wünsche euch viel Kraft in dieser schweren Zeit!